



## Checklisten für gute Anträge auf Bundesversammlungen

### Checkliste

Bevor du deinen Antrag stellst, solltest du diese Checkliste durchgehen.  
So viele Punkte wie möglich sollten auf deinen Antrag zutreffen.

- Du hast bereits geprüft, ob der Antrag nicht bereits in dieser oder ähnlicher Form von einer Bundesversammlung beschlossen worden ist.
- Du hast deinen Antrag mit mehreren Leuten zusammen erarbeitet.
- Du hast deinen Antrag von nicht an der Antragserarbeitung beteiligten Personen durchlesen lassen und sie haben ihn verstanden.
- Dein Antrag wurde auf [mitreden.pfadfinden.de](https://mitreden.pfadfinden.de) als relevant eingestuft.
- Dein Antrag enthält eine Begründung, die auch außerhalb der Bundesversammlung noch nützlich ist.
- Dein Antrag und seine Begründung sind aus sich heraus schlüssig und verständlich. Anhänge oder externe Dokumente, auf die Bezug genommen wird, dienen lediglich der weiteren Information.
- Du hast viele Argumente, die deinen Antrag untermauern.
- Du bist dir sicher, dass dein Antrag auf Bundesebene und nicht auf Landes- bzw. Stammesebene behandelt werden muss.
- Dieser Antragstext ist nicht die erste Version, sondern hat schon viele Verbesserungen hinter sich.
- Du weißt, welche Anträge zu dem Thema schon auf anderen Bundesversammlungen behandelt wurden und wie deren Abstimmungsergebnis war.
- Du hast dir Gedanken darüber gemacht, ob dein Antrag mit Mehrkosten verbunden ist und du hast dir ebenfalls Gedanken über die Finanzierung dieser gemacht.



## Gegen-Checkliste

Bevor du deinen Antrag stellst, solltest du diese Checkliste durchgehen. Falls mehrere Punkte auf deinen Antrag zutreffen, solltest du noch einmal die Qualität deines Antrages überprüfen.

- Dein Antrag besteht aus drei Sätzen.
- Deine Begründung besteht aus drei Sätzen.
- Du hast deinen Antrag ganz alleine ausgearbeitet.
- Du hast noch mit niemandem über deinen Antrag gesprochen.
- Du kennst Anträge, die deinem Antrag sehr ähnlich sind.
- Dein Antrag hat viele Unterpunkte.
- Du erarbeitest den Antrag zusammen mit einer Gruppe und ihr habt diesen einen Antrag als Kompromissantrag eingereicht.
- Anträge mit demselben Inhalt wurden bereits auf mehreren anderen Bundesversammlungen vorgestellt und abgelehnt.

## Begründungen

### Checkliste

**Du hast bereits geprüft, ob der Antrag noch nicht in dieser oder ähnlicher Form von einer Bundesversammlung beschlossen worden ist.**

*Wenn bereits ein gleichlautender oder im Wesentlichen gleicher Antrag beschlossen wurde, ist dein Antrag überflüssig.*

**Du hast deinen Antrag mit mehreren Leuten zusammen erarbeitet.**

*Es ist für einen Antrag immer gut, wenn ihn mehrere Personen gemeinsam erarbeiten. In einer Gruppe werden oft mehr Fehler und Argumente sowie bessere Formulierungen gefunden.*

**Du hast deinen Antrag von nicht an der Antragserarbeitung beteiligten Personen durchlesen lassen und sie haben ihn verstanden.**

*Der Antragstext und die Begründung sollte auch von Personen, die nicht mit dem Thema vertraut sind, verstanden werden können. Vermeide Schachtelsätze und Fremdworte, wo es möglich ist, und erkläre notwendige Fachbegriffe.*

**Dein Antrag wurde auf [mitreden.pfadfinden.de](http://mitreden.pfadfinden.de) als relevant eingestuft.**

*Wenn dein Antrag bereits von vielen Pfadfinderinnen und Pfadfindern auf [mitreden.pfadfinden.de](http://mitreden.pfadfinden.de) gelesen, verbessert und positiv bewertet wurde, ist die Chance, auf der Bundesversammlung durchzukommen, sehr hoch.*



**Dein Antrag enthält eine Begründung, die auch außerhalb der Bundesversammlung noch nützlich ist.**

*Sollte dein Antrag angenommen werden, müssen alle Betroffenen im BdP die Position des Antrages vertreten und umsetzen können. Die Begründung kann ihnen dabei helfen.*

**Dein Antrag und seine Begründung sind aus sich heraus schlüssig und verständlich. Anhänge oder externe Dokumente, auf die Bezug genommen wird, dienen lediglich der weiteren Information.**

*Es ist demokratischer, wenn alle Delegierten die gleiche Informationsbasis haben und gleich gut an alle relevanten Informationen herankommen. Daher solltest du alles, was für deinen Antrag und seine Begründung wichtig ist, in den Antragstext bzw. die Begründung aufnehmen.*

**Du hast viele Argumente, die deinen Antrag untermauern.**

*Auf und nach der Bundesversammlung helfen viele Argumente, die Position des Antrages zu vertreten. Gute Argumente helfen in einer Diskussion deinen Gegenüber zu überzeugen.*

**Du kennst Anträge, die in Konkurrenz zu deinem Antrag stehen.**

*Wenn es Konkurrenzanträge gibt, ist es gut, diese und deren Argumente zu kennen. In deiner Begründung und auf der Bundesversammlung solltest du dagegen argumentieren können.*

**Du bist dir sicher, dass dein Antrag auf Bundesebene und nicht auf Landes- bzw. Stammesebene behandelt werden muss.**

*Es gibt zwar auch Themen auf Landesebene, die auf einer Bundesversammlung beschlossen werden können. Das ist aber eher die Ausnahme. Normalerweise sollten solche Themen auf den Landesversammlungen beschlossen werden.*

**Dieser Antragstext ist nicht die erste Version, sondern hat schon viele Verbesserungen hinter sich.**

*Die erste Version eines Antrages ist oft die schlechteste. Wenn keine Rechtschreibfehler enthalten sind, ist die Formulierung stellenweise holprig oder Argumente bzw. Gegenargumente sind noch nicht betrachtet worden. Ein Antrag wächst mit der Zeit und wird von Version zu Version besser.*

**Du weißt, welche Anträge zu dem Thema schon auf anderen Bundesversammlungen behandelt wurden und wie deren Abstimmungsergebnis war.**

*Es ist gut, die Geschichte eines Themas innerhalb des BdP zu kennen. Falls Anträge zu dem Thema bereits abgelehnt wurden, kannst du dir anschauen, was die Gründe dafür waren und es diesmal besser machen.*

**Du hast dir Gedanken darüber gemacht, ob dein Antrag mit Mehrkosten verbunden ist und du hast dir ebenfalls Gedanken über die Finanzierung dieser gemacht.**

*Das erhöht die Chancen, dass dein Antrag angenommen wird, immens.*



## **Begründungen**

### Gegen-Checkliste

**Dein Antrag besteht aus drei Sätzen.**

*Für manche Anträge kann das ausreichen, für die meisten eher nicht.*

**Deine Begründung besteht aus drei Sätzen.**

*Die Begründung muss jeder Delegierten und jedem Delegierten im Landesverband und im Stamm als Basis für ihre/seine Argumentation zur Verfügung stehen können. Die Begründung sollte die „üblichen“ Gegenreden bereits entkräften. Sie ist quasi eine Kommentierung des Antragstextes und beleuchtet alle Hintergründe des Antrags. In drei Sätzen ist das ziemlich schwer zu leisten.*

**Du hast deinen Antrag ganz alleine ausgearbeitet.**

*Das heißt nicht, dass deine Idee schlecht ist. Bestimmt ist dein Antrag gut ausgearbeitet. Trotzdem könnten dir Leute, die sich den Antrag vor der Antragsstellung durchlesen, noch sinnvolle Hinweise und Verbesserungsvorschläge geben.*

**Du hast noch mit niemandem über deinen Antrag gesprochen.**

*Das heißt nicht, dass deine Idee schlecht ist. Bestimmt ist dein Antrag gut ausgearbeitet. Trotzdem könnten dir Leute, die sich den Antrag vor der Antragsstellung durchlesen, noch sinnvolle Hinweise und Verbesserungsvorschläge geben.*

**Du kennst Anträge, die deinem Antrag sehr ähnlich sind.**

*Vielleicht solltest du darüber nachdenken, dich mit dem anderen Antragsteller zusammen zu tun.*

**Dein Antrag hat viele Unterpunkte.**

*Überlege, ob du deinen Antrag in eigenständige Module aufteilen kannst. Dann sinkt die Gefahr, dass dein kompletter Antrag vielleicht wegen einem der Unterpunkte abgelehnt wird.*

**Du erarbeitest den Antrag zusammen mit einer Gruppe und ihr habt diesen einen Antrag als Kompromissantrag eingereicht.**

*Falls ihr verschiedene Versionen eines Antrages habt und euch innerhalb der Gruppe nur schwer entscheiden könnt, dann stellt gemeinsam Alternativanträge. Ihr müsst die Entscheidung nicht vorwegnehmen, sondern könnt ruhig die Bundesversammlung darüber abstimmen lassen, welches die bessere Variante ist.*

**Anträge mit demselben Inhalt wurden bereits auf mehreren anderen Bundesversammlungen vorgestellt und abgelehnt.**

*Du kannst dir selbst ausrechnen, wie hoch die Chancen sind, dass er diesmal durchkommt.*